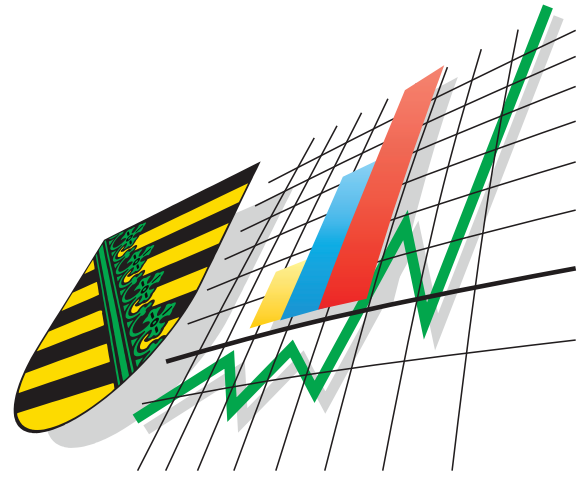


Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

Behandlung und Beseitigung  
von Abfällen in Abfallent-  
sorgungsanlagen im  
Freistaat Sachsen

2005

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

#### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

#### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

## **Inhalt**

## **Seite**

Vorbemerkungen	2
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	4
Ergebnisdarstellung	5

## **Tabellen**

1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	9
2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage	10
3. In Abfallentsorgungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes entsorgte Abfälle nach Abfallkapiteln	11
4. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln	12
5. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	13
6. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
7. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
8. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage	16
9. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Abfallart und Art der Anlage	17
10. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten	18
11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten	19
12. Verbleib der in Zerlegeeinrichtungen zerlegten und sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten	20
13. Auf Deponien abgelagerte Abfälle nach Abfallkapiteln	21
14. Anzahl der Deponien mit Deponiebaumaßnahmen und dabei eingesetzte Abfälle	22
15. Art und Menge der eingesetzten Abfälle in biologischen Behandlungsanlagen nach Regierungsbezirken	23

## **Abbildungen**

Abb. 1 In Abfallentsorgungsanlagen 2005 entsorgte Abfälle	8
Abb. 2 Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen 2005 entsorgten Abfälle	8

## **Anlage**

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) Stand 2002  
Berichtsjahr 2005

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der für das Jahr 2005 auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) durchgeführten Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft im Freistaat Sachsen.

Dargestellt wird der Teilbereich der **Entsorgung von Abfällen in der Entsorgungswirtschaft (einschließlich besonders überwachungsbedürftige Abfälle) und Betrieben mit eigenen Abfallentsorgungs-/Vorbehandlungsanlagen.**

Die statistischen Erhebungen zur Entsorgung von Abfällen werden bei Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle behandelt und entsorgt werden, durchgeführt. Entsprechend UStatG § 3 (1) erfolgt für das Berichtsjahr 2005 die Erhebung der Merkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Die Angaben über Umfang und Verbleib der Abfälle werden jährlich, die übrigen Angaben über technische Parameter werden zweijährlich erfragt.

Seit dem Berichtsjahr 2004 entfällt durch methodische Änderungen die Trennung von Entsorgungswirtschaft und betrieblicher Abfallentsorgung. Damit kann die Art der Entsorgung über alle einbezogenen Abfallentsorgungsanlagen einheitlich dargestellt werden. **Die ehemalige Erhebung bei Betrieben mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen wurde der Erhebung der Entsorgungswirtschaft angepasst und zusätzlich wurden alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle mit erfragt, so dass ein direkter Vergleich zu den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich ist.** Die Auswertung erfolgt nach Anlagen- und Abfallart, sowie nach Wirtschaftszweig und Regionalisierung.

### Hinweis:

Die Erfassung erfolgte in Tonnen mit einer Dezimalstelle. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf volle Tonnen (Rundungsdifferenzen).

## Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zu den Erhebungen über die Abfallentsorgung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 UStatG und § 5 Abs. 2 UStatG, und der Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 S.1). Auskunftspflichtig für die statistischen Erhebungen zur Abfallentsorgung sind die Betreiber von zulassungsbedürftigen Anlagen, in denen Abfälle behandelt und entsorgt werden. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 (BStatG).

Im Anhang des vorliegenden Statistischen Berichtes wurde zum besseren Verständnis das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) für die Erhebung über die Abfallentsorgung beigefügt.

Die nachfolgende Aufstellung verdeutlicht die Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen entsprechend dem UStatG, ihre jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und die Periodizität der Einzelerhebungen.

**Abfallentsorgung**

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
<b>Abfallentsorgung in Abfallentsorgungsanlagen</b>			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DE)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Thermische Abfallbehandlungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronik- altgeräte (AE/ZER)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Schredderanlage und verwandte Anlage (AE/SHR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Demontagebetrieb für Altfahrzeuge (AE/DBA)			
Mechan./biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)	§ 5(8)	jährlich	zweijährlich
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung v. Abfällen (AE/FEU)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
<b>Betriebliche Abfallentsorgung</b>			
(Statistischer Bericht Q II 9 bis Berichtsjahr 2003)			
Betriebe mit Abfallentsorgungsanlagen (AB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
<b>Verwertung von Abfällen</b>			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten (VÜ)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Naturbelassene Stoffe im Bergbau (NB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Versatz bergbaufremder Stoffe im untertägigen Bergbau (VU)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßen- aufbruch (BS 1)	§ 5(1) Nr. 1	zweijährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Ausbausplatt in Asphaltmischanlagen (BS 2)	§ 5(1) Nr. 1	zweijährlich	
Zurückgenommene Verkaufsverpackungen (VV)	§ 5(2) Nr. 1	jährlich	
Einsammlung von Transport- u. Umverpackungen (TUV)	§ 5(2) Nr. 1	jährlich	
Einsammlung von Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	§ 3(2)	jährlich	
<b>bis Berichtsjahr 2003</b>			
Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßen- aufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand (BR), ab 1997	§ 5(1) Nr. 2	zweijährlich	
Aufarbeitung und Verwertung von Altölen (ÖI)	§ 5(2)	zweijährlich	
Aufarbeitung und werkstoffliche/rohstoffliche Verwertung von Altkunststoffen (KST)	§ 5(3)	zweijährlich	
Einsatz von Altglas in der Glasindustrie (GI)	§ 5(4) Nr. 1	zweijährlich	
Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe (Pa)	§ 5(4) Nr. 2	zweijährlich	
<b>Besonders überwachungsbedürftige Abfälle</b>			
(Statistischer Bericht Q II 11)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	

## Erläuterungen

### Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle.

### Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

### Abfallentsorgungsanlagen (Entsorgungsanlagen)

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Entsprechend der Art der Abfälle und ihrem Schadstoffgehalt erfolgt deren Entsorgung in den verschiedenen Anlagen mit bestimmten Behandlungsverfahren. Im Sinne der Erhebung zählen dazu Deponien, Abfallverbrennungsanlagen (thermische Behandlungsanlagen), biologische Behandlungsanlagen, chemisch/physikalische Behandlungsanlagen, mechanisch/biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen, Bodenbehandlungsanlagen und sonstige Behandlungsanlagen. Außerdem werden Sortieranlagen, Demontageanlagen für Altfahrzeuge und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte einbezogen. Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen werden getrennt dargestellt.

### Betriebseigene Abfälle

Betriebseigene Abfälle sind Abfälle unmittelbar aus der eigenen Produktion, die an die eigene Abfallentsorgungsanlage als Erstempfänger angeliefert werden.

### Biologische Behandlungsanlagen

Biologische Behandlungsanlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. **Biogasanlagen**), sowie Abfallentsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (**Anlagen zur Kompostherstellung**). **Biogasanlagen** sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse von biogenen Reststoffen in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

### Bodenbehandlungsanlagen

Bodenbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen) z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

### Chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z. B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

### Demontagebetrieb für Altfahrzeuge

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge sind Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrsitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

### Deponie

Die Deponie ist eine Abfallentsorgungsanlage, in der nicht verwertbare Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch oder unterirdisch abgelagert werden. Die Einteilung der Deponien erfolgt in Deponieklassen (siehe Deponieverordnung (DepV)). Je nach Abhängigkeit von den Risiken, die von den abzulagernden Stoffen ausgehen, werden unterschiedliche Anforderungen an die Errichtung und den Betrieb des einzelnen Deponietyps gestellt. Die geringsten Anforderungen werden an die Deponieklasse 0 (Oberirdische Deponie für Inertabfälle) gestellt. Deponien der Klasse III müssen die höchsten Anforderungen erfüllen.

### EAV – Europäisches Abfallverzeichnis (nach der Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV)

Mit der Einführung des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) wird europäisches Recht in deutsches Recht umgesetzt. Das EAV ist ein Verzeichnis von Abfällen, das eine Bezugsnomenklatur darstellt, mit der eine gemeinsame Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Das Europäische Abfallverzeichnis gliedert die Abfallarten in 20 Gruppen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Diese Struktur bedingt, dass bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt werden. Die Umstellung auf das EAV hatte bis zum 1. Januar 2002 zu erfolgen. Mit Einführung des EAV sind Vergleiche der Ergebnisse aus Erhebungen mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

### Entsorgte Abfälle

Zu den entsorgten Abfällen zählen im Sinne der Erhebung eingesetzte, abgelagerte und behandelte Abfälle.

### Feuerungsanlagen

Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff.

### Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen

Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Abfällen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

### Schredderanlagen

Schredderanlagen sind Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlchränken und anderer Metallgegenstände, sowie großformatiger Kunststoff- oder Holzgegenstände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

### Sonstige Behandlungsanlagen

Sonstige Behandlungsanlagen sind Anlagen, die keiner anderen Anlage direkt zugeordnet werden können. Darunter fallen z. B. Produktionsanlagen, in denen Abfälle zur Rückgewinnung von Rohstoffen eingesetzt werden und Anlagen, die tierische Nebenprodukte verarbeiten.

### Sortieranlagen

Sortieranlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

### Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Thermische Abfallbehandlungsanlagen sind Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer, fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

### Wirtschaftsabteilung

Seit 2005 dient die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), als verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Erfassung erfolgte zumeist nach Unterklassen (Fünfsteller).

### Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte sind Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen insbesondere Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

## Ergebnisdarstellung

Art der Anlage	Anlagen Anzahl	Entsorgte Abfälle insgesamt	Darunter fremde Abfälle aus		
			Sachsen	anderen Bundesländern t	dem Ausland
<b>Abfallentsorgungsanlagen</b>	<b>389</b>	<b>6 455 770</b>	<b>4 019 285</b>	<b>1 809 054</b>	<b>459 763</b>
darunter Sortieranlagen und Zerlege- einrichtungen	108	1 181 323	944 372	232 822	3 542

Im Jahr 2005 gab es in Sachsen 389 Abfallentsorgungsanlagen. Elf dieser Anlagen waren ruhende Anlagen, d. h. sie haben im Jahr 2005 keine Abfälle entsorgt. In den 389 Abfallentsorgungsanlagen wurden 6 455 770 Tonnen Abfälle behandelt und entsorgt, davon 1 708 316 Tonnen (26,5 Prozent) besonders überwachungsbedürftige Abfälle. Dabei handelte es sich um Abfälle, die direkt aus dem eigenen Produktionsprozess stammten (betriebseigene Abfälle) oder fremde Abfälle. Die fremden Abfälle kamen fast ausschließlich von Erzeugern im Inland (5 828 339 Tonnen), darunter überwiegend aus Sachsen (4 019 285 Tonnen). 167 668 Tonnen waren betriebseigene Abfälle.

Seit 2003 sind die Mengen der Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen in der Gesamtabfallmenge enthalten. Erstmals wurden im Jahr 2004 Demontagebetriebe für Altfahrzeuge in die Erhebung einbezogen. In Tabelle 6 ist die regionale Verteilung aller Abfallentsorgungsanlagen in Sachsen dargestellt.

Die größte Menge der 2005 in Sachsen entsorgten Abfälle (mehr als 1,5 Millionen Tonnen=24,3 Prozent), wurde in 19 Deponien abgelagert. Knapp 40 Prozent (619 139 Tonnen) der abgelagerten Abfälle waren besonders überwachungsbedürftig. Rund 7,6 Prozent (492 398 Tonnen) wurden thermischen Abfallbehandlungsanlagen zugeführt, wobei

auch hier fast ein Fünftel der Abfälle zu den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen zählte. Zwecks Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe wurden 18,1 Prozent der Abfälle (1 169 071 Tonnen) in Sortieranlagen sortenrein getrennt. In sonstigen Behandlungsanlagen (einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung und Produktionsanlagen) sind 16,2 Prozent (1 043 965 Tonnen) entsorgt worden (vgl. Tabellen 1 und 2).

Knapp ein Drittel aller nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die an Abfallentsorgungsanlagen angeliefert wurden, waren Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle (1 510 109 Tonnen). Von der zu entsorgenden Gesamtmenge (nicht besonders überwachungsbedürftige und besonders überwachungsbedürftige Abfälle) entfielen rund 28 Prozent (1 785 427 Tonnen) auf Bau- und Abbruchabfälle (vgl. Tab. 3). Davon wurden 587 786 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle auf Deponien abgelagert (vgl. Tab. 13). Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (Abfallkapitel 19) hatten ebenfalls einen großen Anteil (26,4 Prozent=1 702 072 Tonnen) an den zu entsorgenden Abfällen.

Über die Hälfte der Abfälle (rund 3,6 Millionen Tonnen) wurden von Anlagenbetreibern, die dem Wirtschaftszweig der Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung (90) zugeordnet sind, entsorgt. Rund ein Drittel (zwei Millionen Tonnen) wurden in Anlagen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (D) entsorgt (vgl. Tab. 5).

Die meisten Abfälle (41 Prozent) wurden im Regierungsbezirk Leipzig in Abfallentsorgungsanlagen entsorgt, wobei 46,5 Prozent (1 230 958 Tonnen) dieser Abfälle nicht aus Sachsen stammten. Die entsorgte Abfallmenge im Regierungsbezirk Dresden betrug 36,7 Prozent und im Regierungsbezirk Chemnitz 22,3 Prozent der Gesamtmenge.

Nach dem Entsorgungsprozess entstanden 3 734 953 Tonnen Abfälle. Der Anteil von Sekundärrohstoffen und Produkten, die an Verwerter oder Altstoffhandel abgegeben wurden, betrug fast 50 Prozent (1 721 434 Tonnen). Die Restmenge wurde größten Teils (1 778 463 Tonnen) zur Verwertung weitergegeben. Lediglich 6,3 Prozent wurde zur Beseitigung abgegeben (vgl. Tab. 8). Die Menge der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle wurde durch Behandlungen besonders vermindert (vgl. Tab. 9).

### **Sortieranlagen**

Im Jahr 2005 gab es in der sächsischen Entsorgungswirtschaft 77 Sortieranlagen, in denen 1 169 071 Tonnen Verpackungsabfälle, Holz, Bau- und Abbruchabfälle sowie Siedlungsabfälle sortiert wurden. Rund 80 Prozent der zu sortierenden Abfälle kamen aus Sachsen. Insgesamt wurden 440 227 Tonnen Pappe und Papier (einschließlich Verpackungen) sortiert, um Papier-, Pappe- und Kartonabfälle sortenrein der Verwertung zuführen zu können. Neben anderen Abfällen wurden 183 416 Tonnen gemischte Leichtverpackungen, 160 144 Tonnen gemischte Bau- und Abbruchabfälle und 100 638 Tonnen Sperrmüll in Sortieranlagen eingesetzt und sortiert (vgl. Tab. 10).

Von der sortierten Gesamtmenge wurde über ein Drittel (431 795 Tonnen) als Papier und Pappe in verschiedenen Sorten als Sekundärstoffe an Verwerter abgegeben. Außerdem wurden rund fünf Prozent Holz (63 132 Tonnen) aussortiert. Insgesamt wurden nur acht Prozent der aussortierten Abfälle der Abfallbeseitigung zugeführt (vgl. Tab. 11).

### **Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte**

In den 31 Zerlegeeinrichtungen, die es in Sachsen im Jahr 2005 gab, wurden 12 252 Tonnen Elektro- und Elektronikabfälle („Weiße Ware“, Büro-, Kommunikationsgeräte/Informationstechnik, Kleingeräte u. a.) eingesetzt. Dort erfolgte die Zerlegung in einzelne verwertbare Fraktionen, darunter 4 871 Tonnen eisenhaltige Metalle und 1 246 Tonnen Nichteisen-Metalle (vgl. Tabellen 10 und 12).

### **Abfallbeseitigung in Deponien**

Im Berichtsjahr 2005 wurden in Sachsen 41 Deponien befragt. Darunter waren 22 Deponien, die sich in der Stilllegungsphase befinden, d. h. bei denen das Ende der Ablagerungsphase erreicht wurde, jedoch noch keine endgültige Stilllegung erfolgte. Auf den 19 noch in Betrieb befindlichen Deponien wurde eine Gesamtmenge von 1 570 584 Tonnen Abfällen abgelagert. Zwei Fünftel dieser Abfälle (637 239 Tonnen = 40,6 Prozent) waren Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen. Mehr als ein Drittel der Abfälle waren Bau- und Abbruchabfälle (587 786 Tonnen) und über ein Sechstel waren Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle (242 659 Tonnen) (vgl. Tab. 13).

In 20 sächsischen Deponien wurden Deponiebaumaßnahmen durchgeführt. Dabei kamen insgesamt 1 449 545 Tonnen Abfälle, darunter 1 171 166 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle zum Einsatz (vgl. Tab. 14).

### **Thermische Behandlungsanlagen**

In Sachsen gab es 2005 fünf thermische Abfallbehandlungsanlagen und neun Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung. In diesen Anlagen kamen 824 806 Tonnen Abfälle zum Einsatz, wobei über die Hälfte (463 275 Tonnen) aus anderen Bundesländern und dem Ausland angeliefert wurden (vgl. Tab. 1).

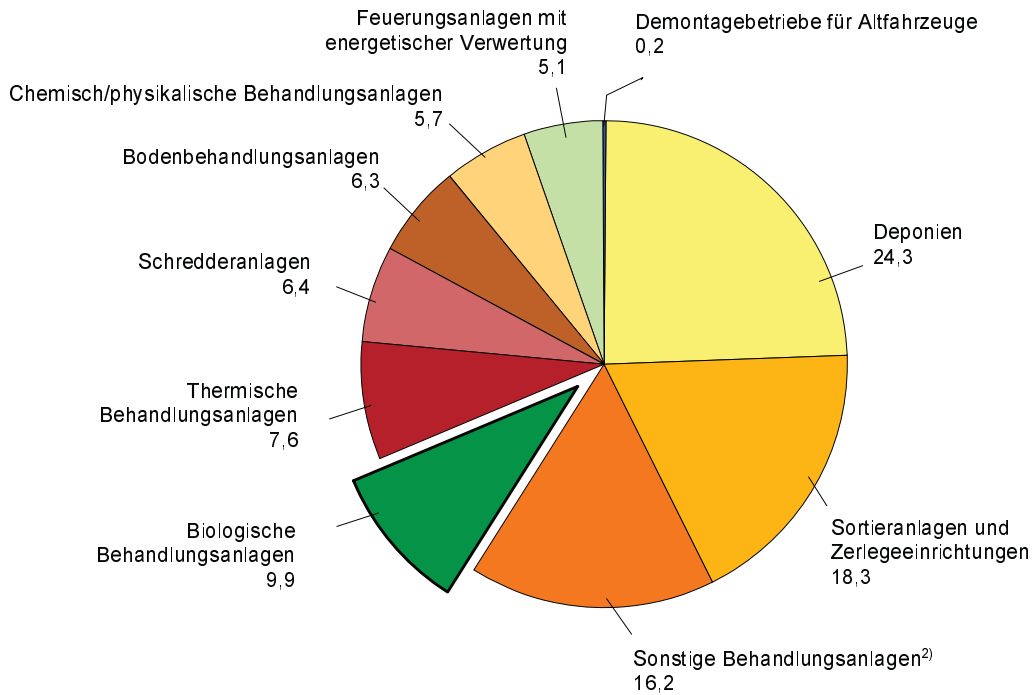
### **Abfallbehandlung in biologischen Behandlungsanlagen**

Die Abfallwirtschaft unterliegt stetigen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen, so dass ab 2004 anstelle des ehemaligen Begriffs „Kompostierungsanlagen“ die aussagefähigere Bezeichnung biologische Behandlungsanlagen Verwen-



dung findet. Von der sächsischen Entsorgungswirtschaft wurden im Berichtsjahr 75 biologische Behandlungsanlagen betrieben. In diesen Anlagen wurde eine Abfallgesamtmenge von 637 142 Tonnen eingesetzt. Über ein Drittel der eingesetzten Abfallmenge (224 187 Tonnen) waren Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser, rund je ein Viertel der eingesetzten Abfallmenge entfielen auf Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt) (148 390 Tonnen) und Abfälle aus der Biotonne (146 579 Tonnen) (vgl. Tab. 15).

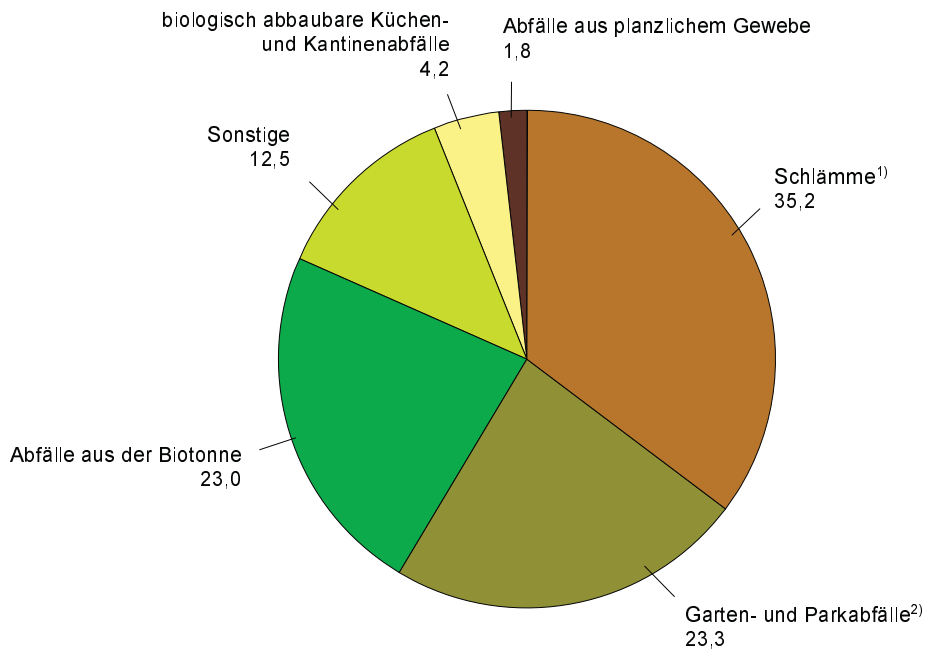
**Abb. 1 In Abfallentsorgungsanlagen 2005 entsorgte<sup>1)</sup> Abfälle  
in Prozent**



1) einschließlich abgelagerte/behandelte

2) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

**Abb. 2 Art und Menge der in biologischen Behandlungsanlagen 2005 entsorgten Abfälle  
in Prozent**



1) aus der Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus der Kanalisation

2) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

### 1. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

Art der Anlage	Anlagen insgesamt	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle			
			betriebs- eigene Abfälle <sup>1)</sup>	fremde Abfälle angeliefert aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl		t				
Deponien	19	1 570 584	23 565	902 461	385 018	259 539
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	5	492 398	19 797	265 473	148 288	58 840
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	9	332 408	11 903	64 359	243 049	13 098
Biologische Behandlungs- anlagen	75	637 142	77 212	494 305	64 277	1 348
Chem./physik. Behandlungs- anlagen	41	367 116	30 826	125 775	193 587	16 927
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	26	410 071	1 680	260 759	147 580	51
Bodenbehandlungsanlagen	17	407 567	-	277 178	130 389	-
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>2)</sup>	26	1 043 965	2 096	672 048	263 406	106 415
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	63	13 196	-	12 556	636	3
Sortieranlagen	77	1 169 071	588	936 572	228 370	3 542
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	31	12 252	-	7 800	4 452	-
<b>Abfallentsorgungsanlagen insgesamt</b>	<b>389</b>	<b>6 455 770</b>	<b>167 668</b>	<b>4 019 285</b>	<b>1 809 054</b>	<b>459 763</b>
darunter ruhende Anlagen	11	-	-	-	-	-

1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

2) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

## 2. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Anlagen <sup>1) 2)</sup>	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			betriebseigene Abfälle <sup>3)</sup>	fremde Abfälle angeliefert aus			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
nicht besonders überwachungsbedürftig = NN besonders überwachungsbedürftig = N	Anzahl		t				
Deponien	NN	19	951 445	23 565	757 674	70 952	99 253
	N	12	619 139	-	144 787	314 066	160 286
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	NN	4	404 341	8 966	250 729	91 609	53 037
	N	4	88 057	10 831	14 744	56 679	5 803
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	NN	9	332 408	11 903	64 359	243 049	13 098
	N	-	-	-	-	-	-
Biologische Behandlungs- anlagen	NN	70	637 142	77 212	494 305	64 277	1 348
	N	-	-	-	-	-	-
Chem./physik. Behandlungs- anlagen	NN	17	75 536	22 535	29 070	22 519	1 413
	N	38	291 579	8 291	96 705	171 068	15 515
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	NN	24	394 641	1 680	246 500	146 409	51
	N	8	15 430	-	14 259	1 171	-
Bodenbehandlungsanlagen	NN	6	24 164	-	22 052	2 112	-
	N	15	383 403	-	255 126	128 277	-
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>4)</sup>	NN	23	754 622	-	631 117	112 898	10 606
	N	11	289 343	2 096	40 931	150 508	95 809
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	NN	-	-	-	-	-	-
	N	63	13 196	-	12 556	636	3
Sortieranlagen	NN	74	1 168 220	588	935 721	228 370	3 542
	N	6	851	-	851	-	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	NN	21	4 935	-	3 802	1 133	-
	N	28	7 317	-	3 998	3 319	-
<b>Abfallentsorgungsanlagen zusammen</b>	<b>NN</b>	<b>267</b>	<b>4 747 454</b>	<b>146 449</b>	<b>3 435 329</b>	<b>983 328</b>	<b>182 348</b>
	<b>N</b>	<b>185</b>	<b>1 708 316</b>	<b>21 218</b>	<b>583 956</b>	<b>825 725</b>	<b>277 416</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

2) ohne ruhende Anlagen

3) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

4) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

### 3. In Abfallentsorgungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes entsorgte Abfälle nach Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen insgesamt <sup>1)</sup>	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe (D)	
		Anzahl	t	Anzahl <sup>1)</sup>	Abfallmenge
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	9	12 091	2	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	33	81 218	6	52 597
03	Abfälle aus Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	25	45 912	7	13 068
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	12	4 375	3	2 624
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	15	37 808	8	10 438
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21	24 285	14	17 834
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	35	47 754	15	13 941
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	22	22 158	8	16 036
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	4	1 709	1	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	25	347 313	13	330 569
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitg. und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	14	38 883	11	36 082
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	29	40 365	14	25 288
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle aus 05, 12 und 19)	24	77 729	7	18 826
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	8	8 043	6	6 664
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	89	426 262	19	138 989
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	134	228 313	35	121 062
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	111	1 785 427	25	595 276
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	15	6 929	2	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitg. von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	94	1 702 072	20	350 423
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	177	1 517 127	37	216 487
	<b>Insgesamt</b>	<b>389</b>	<b>6 455 770</b>	<b>100</b>	<b>1 978 409</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

#### 4. Art und Menge der in Abfallentsorgungsanlagen entsorgten Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart  nicht besonders überwachungsbedürftig = NN besonders überwachungsbedürftig = N	Anlagen <sup>1) 2)</sup> ins- gesamt	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle		
				betriebseigene Abfälle <sup>3)</sup>	fremde Abfälle insgesamt	
						Anzahl
<b>Insgesamt</b>	<b>NN</b>	<b>267</b>	<b>4 747 454</b>	<b>146 449</b>	<b>4 601 005</b>	
darunter	<b>N</b>	<b>185</b>	<b>1 708 316</b>	<b>21 218</b>	<b>1 687 097</b>	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Nahrungsmitteln	NN N	33 -	81 218 -	24 015 -	57 203 -
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	NN N	25 -	45 912 -	11 903 -	34 009 -
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	NN N	12 -	4 375 -	- -	4 375 -
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	NN N	13 17	12 024 12 261	- 14	12 024 12 247
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	NN N	14 27	2 295 45 459	- 646	2 295 44 813
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	NN N	17 8	10 458 11 700	334 27	10 124 11 673
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	NN N	23 11	148 669 198 643	16 251 333	132 418 198 310
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	NN N	6 14	1 270 37 613	- 7 832	1 270 29 781
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	NN N	19 19	6 339 34 026	30 75	6 309 33 951
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	NN N	81 16	421 555 4 707	1 3	421 554 4 704
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	NN N	47 114	138 775 89 538	6 932 -	131 843 89 538
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	NN N	90 50	1 137 714 647 713	2 162 -	1 135 551 647 713
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder lichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen-Restaurantabfälle u. a.)	NN N	12 3	5 982 947	- -	5 982 947
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	NN N	87 28	1 219 797 482 275	81 711 9 566	1 138 085 472 709
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. u. industr. Abfälle) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	NN N	162 31	1 510 109 7 018	3 110 -	1 506 999 7 018

1) Mehrfachzählungen möglich

2) ohne ruhende Anlagen

3) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

## 5. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Herkunft der Abfälle sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Abschnitt	Anlagen insgesamt	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle <sup>1)</sup>	fremde Abfälle angeliefert aus		
					Sachsen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
	<b>Insgesamt</b>	<b>389</b>	<b>6 455 770</b>	<b>167 668</b>	<b>4 019 285</b>	<b>1 809 054</b>	<b>459 763</b>
	darunter						
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	131 508	-	126 588	4 921	-
D	Verarbeitendes Gewerbe						
	darunter	100	1 978 409	75 265	924 055	751 931	227 159
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	9 483	9 483	-	-	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	48 516	3 745	31 145	13 480	147
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20	309 537	-	124 116	158 976	26 445
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	120	120	-	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	505 878	-	253 374	148 265	104 239
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung v. Metallerzeugnissen	9	281 776	34 441	26 194	132 849	88 293
DK	Maschinenbau	7	682	134	548	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeug- nissen; Recycling	47	770 445	3 315	460 734	298 361	8 035
E	Energie- und Wasserversorgung	4	314 827	352	58 328	243 049	13 098
F	Baugewerbe	5	64 249	-	47 603	16 646	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	68	313 084	0	291 871	20 721	492
I	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	3	11 520	-	11 516	4	-
K	Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	12 665	1 574	10 604	204	283
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung Sozialversicherung,	5	10 929	610	10 319	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen,	7	1 179	-	286	893	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	180	3 612 319	89 866	2 533 142	770 579	218 732

1) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

## 6. Art und Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Depo- nien	Thermische Behandlungs- anlagen und Feuerungs- anlagen mit energetischer Verwertung	Chemisch/ physika- lische Behand- lungs- anlagen	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen	Boden- behand- lungs- anlagen	Sonstige Behand- lungs- anlagen <sup>1)</sup>	Biolo- gische Behand- lungs- anlagen	Demon- tage- betriebe für Altfahr- zeuge	Sortier- anlagen	Zerlege- einrich- tungen f. Elektro- und Elektronik- altgeräte
Chemnitz, Stadt	1	-	3	1	-	2	-	2	5	4
Plauen, Stadt	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-
Zwickau, Stadt	-	-	-	-	1	2	-	1	4	1
Annaberg	-	1	-	-	-	-	1	2	4	1
Chemnitzer Land	-	-	1	-	-	-	2	4	3	-
Freiberg	-	1	3	3	2	4	2	2	4	1
Vogtlandkreis	-	-	1	4	1	1	9	4	3	2
Mittlerer Erzgebirgskreis	-	1	-	1	1	-	2	5	1	1
Mittweida	-	1	1	-	1	-	3	4	-	2
Stollberg	1	-	2	-	-	-	2	2	1	-
Aue-Schwarzenberg	-	-	2	-	-	3	-	1	2	-
Zwickauer Land	-	1	1	1	-	-	4	2	1	1
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>13</b>
Dresden, Stadt	1	1	1	1	-	2	1	4	7	2
Görlitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-	-	1	-	4	-
Bautzen	2	-	1	-	-	-	5	2	1	1
Meißen	1	-	1	2	-	-	5	-	1	1
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2	2	-	1	-	1	2	5	3	-
Riesa-Großenhain	-	-	1	1	1	1	2	2	2	1
Löbau-Zittau	-	-	-	1	1	-	5	2	2	1
Sächsische Schweiz	1	2	-	1	-	1	3	1	1	1
Weißeritzkreis	2	-	-	1	1	-	2	-	1	-
Kamenz	-	3	5	4	1	1	6	3	8	2
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>32</b>	<b>19</b>	<b>30</b>	<b>10</b>
Leipzig, Stadt	-	-	7	-	-	1	-	4	6	7
Delitzsch	2	-	2	1	1	-	3	4	2	1
Döbeln	1	-	1	-	-	-	2	1	1	-
Leipziger Land	1	1	4	3	4	6	8	2	6	-
Muldentalkreis	1	-	2	-	-	-	2	3	2	-
Torgau-Oschatz	3	-	2	-	2	-	3	-	1	-
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>8</b>
<b>Sachsen</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>41</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>26</b>	<b>75</b>	<b>63</b>	<b>77</b>	<b>31</b>

1) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen



## 7. In Abfallentsorgungsanlagen entsorgte Abfälle nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Entsorgungs- anlagen	Entsorgte Abfallmenge insgesamt	Herkunft der Abfälle	
			fremde Abfälle insgesamt	darunter
				aus Sachsen
	Anzahl		t	
Chemnitz, Stadt	18	224 669	220 912	177 207
Plauen, Stadt	3	7 168	7 168	7 168
Zwickau, Stadt	9	131 336	131 336	103 153
Annaberg	9	19 736	19 708	19 076
Chemnitzer Land	10	62 501	38 487	34 908
Freiberg	22	482 592	479 196	234 216
Vogtlandkreis	25	151 761	149 598	100 320
Mittlerer Erzgebirgskreis	12	23 859	23 854	23 854
Mittweida	12	64 892	40 642	29 827
Stollberg	8	145 451	137 619	120 578
Aue-Schwarzenberg	8	84 315	84 315	36 217
Zwickauer Land	11	39 861	39 861	36 172
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>147</b>	<b>1 438 142</b>	<b>1 372 695</b>	<b>922 696</b>
Dresden, Stadt	20	497 322	497 217	451 764
Görlitz, Stadt	1	.	.	.
Hoyerswerda, Stadt	5	.	.	.
Bautzen	12	494 857	494 247	241 462
Meißen	11	129 044	129 039	116 225
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16	276 854	276 854	163 586
Riesa-Großenhain	11	78 126	78 018	70 695
Löbau-Zittau	12	79 137	79 137	76 277
Sächsische Schweiz	11	22 621	20 001	19 321
Weißeritzkreis	7	117 794	94 581	94 564
Kamenz	33	650 723	633 583	425 454
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>139</b>	<b>2 372 166</b>	<b>2 326 365</b>	<b>1 682 085</b>
Leipzig, Stadt	25	254 908	254 779	161 044
Delitzsch	16	218 833	218 699	119 255
Döbeln	6	33 651	33 617	33 601
Leipziger Land	35	1 801 096	1 780 891	861 689
Muldentalkreis	10	120 775	85 188	68 858
Torgau-Oschatz	11	216 198	215 868	170 057
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>103</b>	<b>2 645 462</b>	<b>2 589 042</b>	<b>1 414 504</b>
<b>Sachsen</b>	<b>389</b>	<b>6 455 770</b>	<b>6 288 102</b>	<b>4 019 285</b>

## 8. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Art der Anlage

Art der Anlage	Anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlage		
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Anzahl	t						
Deponien	3	29 892	-	-	29 892	29 892	-
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	5	182 389	5 325	5 325	175 911	175 911	1 153
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung	8	17 054	585	585	15 487	15 487	982
Biologische Behandlungsanlagen	73	353 426	7 248	7 248	56 791	56 791	289 387
Chem./physik.Behandlungsanlagen	39	233 407	29 828	29 828	175 908	175 908	27 671
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	26	410 679	21 135	21 135	149 835	149 794	239 710
Bodenbehandlungsanlagen	16	385 800	42 529	42 529	337 529	337 529	5 741
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>1)</sup>	26	920 162	29 221	29 221	323 528	323 528	567 414
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	63	12 562	12	12	11 405	11 403	1 145
Sortieranlagen	77	1 177 541	98 616	98 616	493 315	493 299	585 610
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	31	12 042	556	556	8 864	8 864	2 622
<b>Abfallentsorgungsanlagen insgesamt</b>	<b>367</b>	<b>3 734 953</b>	<b>235 056</b>	<b>235 056</b>	<b>1 778 463</b>	<b>1 778 405</b>	<b>1 721 434</b>

1) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

## 9. Verbleib der von Abfallentsorgungsanlagen abgegebenen Abfälle nach Abfallart und Art der Anlage

Art der Anlage Abfallart	Anlagen <sup>1)</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- rohstoffe und Produkte	
			zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlage			
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland		
nicht besonders überwachungsbedürftig = NN besonders überwachungsbedürftig = N	Anzahl	t						
Deponien	NN	3	29 892	-	-	29 892	29 892	-
	N	-	-	-	-	-	-	-
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	NN	4	151 305	45	45	150 107	150 107	1153
	N	4	31 084	5 280	5 280	25 804	25 804	-
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung	NN	8	17 054	585	585	15 487	15 487	982
	N	-	-	-	-	-	-	-
Biologische Behandlungs- anlagen	NN	69	353 426	7 248	7 248	56 791	56 791	289 387
	N	-	-	-	-	-	-	-
Chem./physik.Behandlungs- anlagen	NN	28	182 980	9 471	9 471	145 838	145 838	27 671
	N	28	50 427	20 357	20 357	30 070	30 070	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	NN	24	394 024	19 655	19 655	135 848	135 807	238 521
	N	11	16 655	1 480	1 480	13 987	13 987	1 189
Bodenbehandlungsanlagen	NN	14	280 559	39 900	39 900	234 917	234 917	5 741
	N	6	105 241	2 629	2 629	102 612	102 612	-
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>2)</sup>	NN	26	874 486	26 610	26 610	280 463	280 463	567 414
	N	11	45 676	2 612	2 612	43 065	43 065	-
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	NN	63	12 101	10	10	10 973	10 972	1 118
	N	62	461	2	2	432	432	27
Sortieranlagen	NN	74	1 171 717	96 610	96 610	489 497	489 481	585 610
	N	8	5 824	2 006	2 006	3 818	3 818	-
Zerlegeeinrichtungen f. Elektro- und Elektronikaltgeräte	NN	31	10 121	544	544	6 956	6 956	2 621
	N	25	1 921	12	12	1 908	1 908	1
<b>Abfallentsorgungsanlagen zusammen</b>	<b>NN</b>	<b>344</b>	<b>3 477 664</b>	<b>200 678</b>	<b>200 678</b>	<b>1 556 769</b>	<b>1 556 711</b>	<b>1 720 217</b>
	<b>N</b>	<b>155</b>	<b>257 289</b>	<b>34 378</b>	<b>34 378</b>	<b>221 694</b>	<b>221 694</b>	<b>1 217</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl und Produktionsanlagen

### 10. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen <sup>1)</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter fremde Abfälle		
				zusammen	darunter angeliefert aus	
					Sachsen	anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
<b>Sortieranlagen</b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>77</b>	<b>1 169 071</b>	<b>1 168 483</b>	<b>936 572</b>	<b>228 370</b>
	darunter					
	150101 Verpackungen aus Papier und Pappe	30	140 903	140 903	114 428	26 475
	150102 Verpackungen aus Kunststoff	12	1 782	1 782	1 782	-
15010601	Leichtverpackungen	12	183 416	183 416	122 345	61 072
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	20	46 591	46 591	35 625	7 692
	170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	6	33 507	33 507	28 007	5 500
	170201 Holz (aus Bau- und Abbruchabfällen)	8	7 229	7 229	6 489	740
	170203 Kunststoff	6	1 611	1 611	1 515	96
	170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	37	160 144	159 556	120 928	38 360
	200101 Papier und Pappe	32	299 324	299 324	271 731	27 593
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	5	33 810	33 810	29 334	4 476
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	17	45 068	45 068	38 598	6 470
200307	Spermmüll	26	100 638	100 638	78 138	22 501
<b>Zerlegeeinrichtungen</b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>12 252</b>	<b>12 252</b>	<b>7 800</b>	<b>4 452</b>
	darunter					
	160211 gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	7	1 595	1 595	942	653
	160213 gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	19	2 931	2 931	1 040	1 891
	160214 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	15	2 648	2 648	1 525	1 123
	200123 gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	10	816	816	735	81
	200135 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200103 fallen	15	1 854	1 854	1 189	665
	200136 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	13	2 184	2 184	2 174	10

1) Mehrfachzählung möglich

### 11. Verbleib der in Sortieranlagen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen <sup>1)</sup>	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Anzahl	t					
<b>Insgesamt</b>		<b>77</b>	<b>1 177 541</b>	<b>98 616</b>	<b>493 315</b>	<b>585 610</b>
darunter						
150102	Verpackungen aus Kunststoff	4	12 781	-	5 144	7 637
150105	Verbundverpackungen	4	3 184	-	1 492	1 692
160103	Altreifen	8	74	-	74	-
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	6	1 904	1 792	111	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	3	733	-	733	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle (außer 170901, 170902, 170903)	17	11 102	3 400	7 702	-
19120100	Papier u. Pappe "nicht differenzierbar"	4	2 070	-	1 740	330
19120101	Untere Sorten	51	320 389	522	15 902	303 966
19120102	Mittlere Sorten	20	74 943	-	1 031	73 912
19120103	Bessere Sorten	10	23 347	-	88	23 259
19120104	Krafthaltige Sorten	14	7 734	-	-	7 734
19120105	Sondersorten	10	28 162	-	5 568	22 594
191202	Eisenmetalle	38	26 722	-	17 485	9 236
191203	Nichteisenmetalle	25	6 818	-	3 107	3 711
191204	Kunststoff und Gummi	35	55 786	-	42 819	12 967
19120505	Mischglas	10	559	-	459	100
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4	3 671	-	3 671	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 190206 fällt	29	59 461	20	46 262	13 179
191208	Textilien	4	688	-	499	189
191209	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	27	114 109	-	104 203	9 906
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	5	29 122	-	19 747	9 375
191212	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechan. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	50	325 016	92 120	148 937	83 959
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	5	637	-	584	54
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	9	13 212	140	13 072	-
200307	Sperrmüll	4	1 344	-	1 344	-

1) Mehrfachzählungen möglich

## 12. Verbleib der in Zerlegeeinrichtungen zerlegten und sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen <sup>1)</sup>	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung in Abfallentsorgungsanlagen	Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
Anzahl	t					
<b>Insgesamt</b>		<b>31</b>	<b>12 042</b>	<b>556</b>	<b>8 864</b>	<b>2 622</b>
	darunter					
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	4	283	-	283	-
160215	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	18	1 038	-	1 037	1
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	7	277	-	69	208
191202	Eisenmetalle	30	4 871	-	3 242	1 630
191203	Nichteisenmetalle	29	1 246	-	643	603
191204	Kunststoff und Gummi	21	813	262	461	90
19120500	Glas nicht differenzierbar	8	266	171	95	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	9	201	8	193	-
191212	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechan. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	6	289	11	278	-

1) Mehrfachzählungen möglich

### 13. Auf Deponien abgelagerte Abfälle nach Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart	Deponien insgesamt <sup>1)</sup>	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	7	11 434
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	116
03	Abfälle aus Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	9 409
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	6	680
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	2 333
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6	1 353
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	9	3 648
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	2	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12	49 249
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	2	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	8	4 010
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	7	4 996
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	11 434
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	16	587 786
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	8	2 295
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitg. von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	16	637 239
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	242 659
<b>Insgesamt</b>		<b>19</b>	<b>1 570 584</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

#### 14. Anzahl der Deponien mit Deponiebaumaßnahmen und dabei eingesetzte Abfälle

EAV-Schl.	Abfallart	Deponien	
		mit Baumaßnahmen	eingebaute Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
10	Abfälle aus thermischen Prozessen darunter	7	44 251
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	18 843
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen (außer 100905)	3	12 377
17	Bau- und Abbruchabfälle darunter	19	1 171 166
170101	Beton	8	14 055
170102	Ziegel	8	65 482
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	5	107 945
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik (außer 170106)	11	140 137
170301	kohlenteerhaltige Bitumgemische	3	27 698
170302	Bitumgemische (außer 170301)	1	.
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	3	161 128
170504	Boden und Steine (außer 170503)	16	620 715
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	8	201 848
190307	verfestigte Abfälle (außer 190306)	2	.
20	Siedlungsabfälle darunter	7	6 065
200303	Straßenkehrsicht	1	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>1 449 545</b>



### 15. Art und Menge der eingesetzten Abfälle in biologischen Behandlungsanlagen nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Eingesetzte Abfälle insgesamt	Davon					
		Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle <sup>1)</sup>	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	Schlämme <sup>2)</sup>	Sonstige
t							
Chemnitz	228 940	52 248	61 409	3 274	22 011	45 893	44 105
Dresden	276 472	68 300	51 245	6 468	4 911	119 099	26 449
Leipzig	131 730	26 031	35 736	1 474	-	59 195	9 294
<b>Sachsen</b>	<b>637 142</b>	<b>146 579</b>	<b>148 390</b>	<b>11 216</b>	<b>26 922</b>	<b>224 187</b>	<b>79 848</b>

1) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

2) aus der Behandlung von kommunalem Abwasser

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

## ABFÄLLE, DIE BEIM AUFsuchen, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTS TEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen  
**01 01 01** Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen  
**01 01 02** Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

**01 03 04\*** Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz  
**01 03 05\*** andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten  
**01 03 06** Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen  
**01 03 07\*** andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen  
**01 03 08** Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt  
**01 03 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

**01 04 07\*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen  
**01 04 08** Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
**01 04 09** Abfälle von Sand und Ton  
**01 04 10** staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
**01 04 11** Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
**01 04 12** Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen  
**01 04 13** Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
**01 04 99** Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

**01 05 04** Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen  
**01 05 05\*** ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle  
**01 05 06\*** Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**01 05 07** barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen  
**01 05 08** chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen  
**01 05 99** Abfälle a. n. g.

## ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei  
**02 01 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen

**02 01 02** Abfälle aus tierischem Gewebe  
**02 01 03** Abfälle aus pflanzlichem Gewebe  
**02 01 04** Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)  
**02 01 06** tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt  
**02 01 07** Abfälle aus der Forstwirtschaft  
**02 01 08\*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten  
**02 01 09** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen  
**02 01 10** Metallabfälle  
**02 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

**02 02 01** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
**02 02 02** Abfälle aus tierischem Gewebe für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
**02 02 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  
**02 02 04** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

**02 03 01** Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen  
**02 03 02** Abfälle von Konservierungsstoffen  
**02 03 03** Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
**02 03 04** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  
**02 03 05** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

**02 04 01** Rübenerde  
**02 04 02** nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm  
**02 04 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  
**02 04 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

**02 05 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
**02 05 02** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  
**02 05 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

**02 06 01** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
**02 06 02** Abfälle von Konservierungsstoffen  
**02 06 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  
**02 06 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

**02 07 01** Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials  
**02 07 02** Abfälle aus der Alkoholdestillation  
**02 07 03** Abfälle aus der chemischen Behandlung für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
**02 07 04** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  
**02 07 05** Abfälle a. n. g.

## ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln  
**03 01 01** Rinden- und Korkabfälle  
**03 01 04\*** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten  
**03 01 05** Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen  
**03 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung  
**03 02 01\*** Halogenfreie organische Holzschutzmittel  
**03 02 02\*** chlororganische Holzschutzmittel  
**03 02 03\*** metallorganische Holzschutzmittel  
**03 02 04\*** anorganische Holzschutzmittel  
**03 02 05\*** andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
**03 02 99** Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

**03 03 01** Rinden- und Holzabfälle  
**03 03 02** Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlauge)  
**03 03 05** Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling  
**03 03 07** mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen  
**03 03 08** Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling  
**03 03 09** Kalkschlammabfälle  
**03 03 10** Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung  
**03 03 11** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen  
**03 03 99** Abfälle a. n. g.

## ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie  
**04 01 01** Fleischabschabungen und Häuteabfälle  
**04 01 02** geäschertes Leimleder  
**04 01 03\*** Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase  
**04 01 04** chromhaltige Gerbereibrühe  
**04 01 05** chromfreie Gerbereibrühe  
**04 01 06** chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  
**04 01 07** chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  
**04 01 08** chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)  
**04 01 09** Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish  
**04 01 99** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

**04 02 09** Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)  
**04 02 10** organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)  
**04 02 14\*** Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten  
**04 02 15** Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen  
**04 02 16\*** Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten  
**04 02 17** Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen  
**04 02 19\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

<p>04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen</p> <p>04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern</p> <p>04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern</p> <p>04 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p><b>ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE</b></p> <p>Abfälle aus der Erdölraffination</p> <p>05 01 02* Entsalzungsschlämme</p> <p>05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks</p> <p>05 01 04* saure Alkylschlämme</p> <p>05 01 05* verschüttetes Öl</p> <p>05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung</p> <p>05 01 07* Säureteere</p> <p>05 01 08* andere Teere</p> <p>05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen</p> <p>05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen</p> <p>05 01 12* säurehaltige Öle</p> <p>05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung</p> <p>05 01 14 Abfälle aus Kühkolonnen</p> <p>05 01 15* gebrauchte Filtertone</p> <p>05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung</p> <p>05 01 17 Bitumen</p> <p>05 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Kohlepyrolyse</p> <p>05 06 01* Säureteere</p> <p>05 06 03* andere Teere</p> <p>05 06 04 Abfälle aus Kühkolonnen</p> <p>05 06 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport</p> <p>05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle</p> <p>05 07 02 schwefelhaltige Abfälle</p> <p>05 07 99 Abfälle a. n. g.</p> <p><b>ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN</b></p> <p>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren</p> <p>06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure</p> <p>06 01 02* Salzsäure</p> <p>06 01 03* Flusssäure</p> <p>06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure</p> <p>06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure</p> <p>06 01 06* andere Säuren</p> <p>06 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Basen</p> <p>06 02 01* Calciumhydroxid</p> <p>06 02 03* Ammoniumhydroxid</p> <p>06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid</p> <p>06 02 05* andere Basen</p> <p>06 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden</p> <p>06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten</p> <p>06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten</p> <p>06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen</p> <p>06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten</p> <p>06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen</p> <p>06 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Metalhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen</p> <p>06 04 03* arsenhaltige Abfälle</p>	<p>06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle</p> <p>06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten</p> <p>06 04 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</p> <p>06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen</p> <p>Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen</p> <p>06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten</p> <p>06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen</p> <p>06 06 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie</p> <p>06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse</p> <p>06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung</p> <p>06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme</p> <p>06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure</p> <p>06 07 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen</p> <p>06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle</p> <p>06 08 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie</p> <p>06 09 02 phosphorhaltige Schlacke</p> <p>06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen</p> <p>06 09 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln</p> <p>06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>06 10 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern</p> <p>06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titanoxidherstellung</p> <p>06 11 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.</p> <p>06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide</p> <p>06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)</p> <p>06 13 03 Industrieruß</p> <p>06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung</p> <p>06 13 05* Ofen- und Kaminruß</p> <p>06 13 99 Abfälle a. n. g.</p> <p><b>ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN</b></p> <p>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien</p> <p>07 01 01* wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen</p> <p>07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen</p> <p>07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen</p>	<p>07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen</p> <p>07 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern</p> <p>07 02 01* wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen</p> <p>07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen</p> <p>07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen</p> <p>07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen</p> <p>07 02 13 Kunststoffabfälle</p> <p>07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen</p> <p>07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle</p> <p>07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten</p> <p>07 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)</p> <p>07 03 01* wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen</p> <p>07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen</p> <p>07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen</p> <p>07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen</p> <p>07 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden</p> <p>07 04 01* wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen</p> <p>07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen</p> <p>07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen</p> <p>07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände</p>
--	--	---

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 04 11*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	08 04 12	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 99	Abfälle a. n. g.	08 04 13*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	<b>ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN</b>		08 04 14	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
07 04 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken		08 04 15*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 04 99	Abfälle a. n. g.	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 16	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika		08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	08 04 17*	Harzöle
07 05 01*	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 99	Abfälle a. n. g.
07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	08 05 01*	Isocyanatabfälle
07 05 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	<b>ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE</b>	
07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der fotografischen Industrie	
07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	09 01 03*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle	09 01 04*	Fixierbäder
07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 99	Abfälle a. n. g.	09 01 05*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
07 05 14	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)		09 01 06*	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
07 05 99	Abfälle a. n. g.	08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver	09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln		08 02 02	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
07 06 01*	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	08 02 03	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 10	Einwegkameras ohne Batterien
07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	08 02 99	Abfälle a. n. g.	09 01 11*	Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Druckfarben		09 01 12	Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 07	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	09 01 13*	wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	09 01 99	Abfälle a. n. g.
07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN</b>	
07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	
07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	08 03 15	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung
07 06 99	Abfälle a. n. g.	08 03 16*	Abfälle von Ätzlösungen	10 01 03	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.		08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
07 07 01*	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	10 01 05	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 19*	Dispersionsöl	10 01 07	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 99	Abfälle a. n. g.	10 01 09*	Schwefelsäure
07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)		10 01 13*	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten		
07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien				

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 22	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	10 07 03	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	10 03 23*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 07 04	andere Teilchen und Staub
10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 24	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	10 07 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	10 03 25*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 07 07*	öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 26	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen
10 01 19	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	10 03 27*	öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 07 99	Abfälle a. n. g.
10 01 20*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 28	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen		
10 01 21	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	10 03 29*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen		Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie
10 01 22*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 30	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	10 08 04	Teilchen und Staub
10 01 23	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen	10 03 99	Abfälle a. n. g.	10 08 08*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 01 24	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung			10 08 09	andere Schlacken
10 01 25	Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie		10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser
10 01 26	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
10 01 99	Abfälle a. n. g.	10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
		10 04 03*	Calciumarsenat	10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie		10 04 04*	Filterstaub	10 08 13	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	10 04 05*	andere Teilchen und Staub	10 08 14	Anodenschrott
10 02 02	unbearbeitete Schlacke	10 04 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 02 07*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 04 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
10 02 08	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	10 04 09*	öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 10	Walzzunder	10 04 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	10 08 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
10 02 11*	öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 04 99	Abfälle a. n. g.	10 08 19*	öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 02 12	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen			10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie		10 08 99	Abfälle a. n. g.
10 02 14	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
10 02 15	andere Schlämme und Filterkuchen	10 05 03*	Filterstaub	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	
10 02 99	Abfälle a. n. g.	10 05 04	andere Teilchen und Staub	10 09 03	Ofenschlacke
		10 05 05*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie		10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		
10 03 02	Anodenschrott	10 05 08*	öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
10 03 04*	Schlacken aus der Erstschmelze	10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 03 05	Aluminiumoxidabfälle	10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser	10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 09*	schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze	10 05 99	Abfälle a. n. g.	10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie		10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 16	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
10 03 17*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 18	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	10 06 03*	Filterstaub	10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
10 03 19*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 06 04	andere Teilchen und Staub	10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 20	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	10 06 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
10 03 21*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 09 99	Abfälle a. n. g.
		10 06 09*	öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung		
		10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen		
		10 06 99	Abfälle a. n. g.		
		Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie			
		10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	
		10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 03	Ofenschlacke
				10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	10 12 12	Glasureabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	
10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	11 02 02*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	10 12 99	Abfälle a. n. g.	11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen		11 02 05*	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	10 13 01	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen	11 02 06	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	11 02 07*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen	10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	11 02 99	Abfälle a. n. g.
10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	
10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen	10 13 09*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle
10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 10	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen	11 03 02*	andere Abfälle
10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen	10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	
10 10 99	Abfälle a. n. g.	10 13 12*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 05 01	Hartzink
Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen		10 13 13	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	11 05 02	Zinkasche
10 11 03	Glasfaserabfall	10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	11 05 03*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 11 05	Teilchen und Staub	10 13 99	Abfälle a. n. g.	11 05 04*	gebrauchte Flussmittel
10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	Abfälle aus Krematorien		11 05 99	Abfälle a. n. g.
10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	<b>ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN</b>	
10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Elektronenstrahlröhren)			Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt			12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten			12 01 02	Eisenstaub und -teile
10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen			12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne
10 11 15*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE</b>		12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen
10 11 16	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)		12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne
10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 05*	saure Beizlösungen	12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen	11 01 06*	Säuren a. n. g.	12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 11 19*	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 07*	alkalische Beizlösungen	12 01 08*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 11 20	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	11 01 08*	Phosphatierschlämme	12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 11 99	Abfälle a. n. g.	11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle
Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug		11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette
10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen	11 01 11*	wässrige Spüflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 13	Schweißabfälle
10 12 03	Teilchen und Staub	11 01 12	wässrige Spüflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
10 12 06	verworfenen Formen	11 01 14	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	11 01 15*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
10 12 09*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	12 01 18*	öhlartige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
10 12 10	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 19*	biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
10 12 11*	Glasureabfälle, die Schwermetalle enthalten	11 01 99	Abfälle a. n. g.	12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
				12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
				12 01 99	Abfälle a. n. g.
				Abfälle aus der Wasser- und Dampfenentfettung (außer 11)	
				12 03 01*	wässrige Waschlüssigkeiten
				12 03 02*	Abfälle aus der Dampfenentfettung

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

## ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen  
**13 01 01\*** Hydrauliköle, die PCB enthalten  
**13 01 04\*** chlorierte Emulsionen  
**13 01 05\*** nichtchlorierte Emulsionen  
**13 01 09\*** chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis  
**13 01 10\*** nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis  
**13 01 11\*** synthetische Hydrauliköle  
**13 01 12\*** biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle  
**13 01 13\*** andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen  
**13 02 04\*** chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
**13 02 05\*** nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
**13 02 06\*** synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle  
**13 02 07\*** biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle  
**13 02 08\*** andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen  
**13 03 01\*** Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten  
**13 03 06\*** chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen  
**13 03 07\*** nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis  
**13 03 08\*** synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle  
**13 03 09\*** biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle  
**13 03 10\*** andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle  
**13 04 01\*** Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt  
**13 04 02\*** Bilgenöle aus Molenaufkanälen  
**13 04 03\*** Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern  
**13 05 01\*** feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern  
**13 05 02\*** Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern  
**13 05 03\*** Schlämme aus Einlaufschächten  
**13 05 06\*** Öle aus Öl-/Wasserabscheidern  
**13 05 07\*** öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern  
**13 05 08\*** Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen  
**13 07 01\*** Heizöl und Diesel  
**13 07 02\*** Benzin  
**13 07 03\*** andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.  
**13 08 01\*** Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern  
**13 08 02\*** andere Emulsionen  
**13 08 99\*** Abfälle a. n. g.

## ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen  
**14 06 01\*** Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW  
**14 06 02\*** andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische  
**14 06 03\*** andere Lösemittel und Lösemittelgemische

**14 06 04\*** Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten  
**14 06 05\*** Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

## VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)  
**15 01 01** Verpackungen aus Papier und Pappe  
**15 01 02** Verpackungen aus Kunststoff  
**15 01 03** Verpackungen aus Holz  
**15 01 04** Verpackungen aus Metall  
**15 01 05** Verbundverpackungen

gemischte Verpackungen  
**15 01 06 01** Leichtverpackungen (LVP)  
**15 01 06 00** gemischte Verpackungen nicht differenzierbar  
**15 01 07** Verpackungen aus Glas  
**15 01 09** Verpackungen aus Textilien  
**15 01 10\*** Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
**15 01 11\*** Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

## Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

**15 02 02\*** Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
**15 02 03** Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

## ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)  
**16 01 03** Altreifen  
**16 01 04\*** Altfahrzeuge  
**16 01 06** Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten  
**16 01 07\*** Ölfilter  
**16 01 08\*** quecksilberhaltige Bestandteile  
**16 01 09\*** Bestandteile, die PCB enthalten  
**16 01 10\*** explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)  
**16 01 11\*** asbesthaltige Bremsbeläge  
**16 01 12** Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen  
**16 01 13\*** Bremsflüssigkeiten  
**16 01 14\*** Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 01 15** Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen  
**16 01 16** Flüssiggasbehälter  
**16 01 17** Eisenmetalle  
**16 01 18** Nichteisenmetalle  
**16 01 19** Kunststoffe  
**16 01 20** Glas

gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen  
**16 01 21 01\*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen  
**16 01 21 02\*** gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen

**16 01 21 00\*** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar

Bauteile a. n. g.  
**16 01 22 01** metallische Bauteile  
**16 01 22 02** nicht metallische Bauteile  
**16 01 22 00** Bauteile nicht differenzierbar

**16 01 99** Abfälle a. n. g.

## Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

**16 02 09\*** Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten  
**16 02 10\*** gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen  
**16 02 11\*** gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten  
**16 02 12\*** gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten  
**16 02 13\*** gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen  
**16 02 14** gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen  
**16 02 15\*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile  
**16 02 16** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen

## Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

**16 03 03\*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 03 04** anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen  
**16 03 05\*** organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 03 06** organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

## Explosivabfälle

**16 04 01\*** Munition  
**16 04 02\*** Feuerwerkskörperabfälle  
**16 04 03\*** andere Explosivabfälle

## Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

**16 05 04\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
**16 05 05** Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen  
**16 05 06\*** Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien  
**16 05 07\*** gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
**16 05 08\*** gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
**16 05 09** gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

## Batterien und Akkumulatoren

**16 06 01\*** Bleibatterien  
**16 06 02\*** Ni-Cd-Batterien  
**16 06 03\*** Quecksilber enthaltende Batterien  
**16 06 04** Alkalibatterien (außer 16 06 03)  
**16 06 05** andere Batterien und Akkumulatoren  
**16 06 06\*** getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	<b>ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)</b>
16 07 08* ölhaltige Abfälle			
16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten			
16 07 99 Abfälle a. n. g.	Holz, Glas und Kunststoff		
Gebrauchte Katalysatoren	17 02 01 Holz		Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	17 02 02 Glas		18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	17 02 03 Kunststoff		18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)		Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten		17 03 01* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 08 06* gebrauchte Katalysatoren, die als Katalysatoren verwendet wurden		17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		17 03 03* Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
Oxidierende Stoffe			18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat		Metalle (einschließlich Legierungen)	18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin
16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat		17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing	
16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid		17 04 02 Aluminium	
16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.		17 04 03 Blei	
Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung		17 04 04 Zink	
16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten		17 04 05 Eisen und Stahl	
16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen		17 04 06 Zinn	
16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten		17 04 07 gemischte Metalle	
16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen		17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien		17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten		17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen			
16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten		Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	
16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen		17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	
16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten		17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen		17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	
<b>BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)</b>		17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	
17 01 01 Beton		17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
17 01 02 Ziegel			
17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik		Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	
17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten		17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält	
		17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
		17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	
		17 06 05* asbesthaltige Baustoffe	
		Baustoffe auf Gipsbasis	
		17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
		17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
		Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	
		17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	
		17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	
		17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	
		17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
			<b>ABFÄLLE AUS DER VERBRENNUNG ODER PYROLYSE VON ABFÄLLEN</b>
			19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
			19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
			19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
			19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
			19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
			19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
			19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
			19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.



# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

<b>19 01 14</b>	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	<b>19 06 06</b>	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	<b>19119950</b>	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
<b>19 01 15*</b>	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	<b>19 06 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>19119951</b>	Schmierstoff, (SS)
<b>19 01 16</b>	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt		Deponiesickerwasser	<b>19119952</b>	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
<b>19 01 17*</b>	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 07 02*</b>	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	<b>19119953</b>	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
<b>19 01 18</b>	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 01 17 fallen	<b>19 07 03</b>	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	<b>19119954</b>	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
<b>19 01 19</b>	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung			<b>19119955</b>	Heizöl schwer, (HS)
<b>19 01 99</b>	Abfälle a. n. g.			<b>19119900</b>	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)		Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.		Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	
<b>19 02 03</b>	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	<b>19 08 01</b>	Sieb- und Rechenrückstände		Papier und Pappe
<b>19 02 04*</b>	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	<b>19 08 02</b>	Sandfangrückstände	<b>19120101</b>	Untere Sorten
<b>19 02 05*</b>	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 08 05</b>	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	<b>19120102</b>	Mittlere Sorten
<b>19 02 06</b>	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 02 05 fallen	<b>19 08 06*</b>	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	<b>19120103</b>	Bessere Sorten
<b>19 02 07*</b>	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	<b>19 08 07*</b>	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	<b>19120104</b>	Krafthaltige Sorten
<b>19 02 08*</b>	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 08 08*</b>	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	<b>19120105</b>	Sondersorten
<b>19 02 09*</b>	fest brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 08 09</b>	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	<b>19120100</b>	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
<b>19 02 10</b>	brennbare Abfälle mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	<b>19 08 10*</b>	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 08 09 fallen	<b>19 12 02</b>	Eisenmetalle
<b>19 02 11*</b>	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 08 11*</b>	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 12 03</b>	Nichteisenmetalle
<b>19 02 99 50</b>	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	<b>19 08 12</b>	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 08 11 fallen	<b>19 12 04</b>	Kunststoff und Gummi
<b>19 02 99 00</b>	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	<b>19 08 13*</b>	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten		Glas
Stabilisierte und verfestigte Abfälle		<b>19 08 14</b>	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 08 13 fallen	<b>19120501</b>	Weißglas
<b>19 03 04*</b>	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	<b>19 08 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>19120502</b>	Braunglas
<b>19 03 05</b>	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 03 04 fallen	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser		<b>19120503</b>	Grünglas
<b>19 03 06*</b>	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	<b>19 09 01</b>	fest brennbare Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	<b>19120504</b>	Buntglas
<b>19 03 07</b>	verfestigte Abfälle mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 03 06 fallen	<b>19 09 02</b>	Schlämme aus der Wasserklärung	<b>19120505</b>	Mischglas
Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung		<b>19 09 03</b>	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	<b>19120500</b>	Glas nicht differenzierbar
<b>19 04 01</b>	verglaste Abfälle	<b>19 09 04</b>	gebrauchte Aktivkohle	<b>19 12 06*</b>	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
<b>19 04 02*</b>	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung	<b>19 09 05</b>	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	<b>19 12 07</b>	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
<b>19 04 03*</b>	nicht verglaste Festphase	<b>19 09 06</b>	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	<b>19 12 08</b>	Textilien
<b>19 04 04</b>	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern	<b>19 09 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>19 12 09</b>	Mineralien (z.B. Sand, Steine)
Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen		Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen		<b>19 12 10</b>	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
<b>19 05 01</b>	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	<b>19 10 01</b>	Eisen- und Stahlabfälle	<b>19 12 11*</b>	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>19 05 02</b>	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	<b>19 10 02</b>	NE-Metall-Abfälle	<b>19 12 12</b>	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 12 11 fallen
<b>19 05 03</b>	nicht spezifikationsgerechter Kompost	<b>19 10 03*</b>	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	
	Abfälle a. n. g.	<b>19 10 04</b>	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 10 03 fallen	<b>19 13 01*</b>	fest brennbare Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>19059901</b>	Kompost (spezifikationsgerecht)	<b>19 10 05*</b>	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 13 02</b>	fest brennbare Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 13 01 fallen
<b>19059900</b>	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	<b>19 10 06</b>	andere Fraktionen mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 10 05 fallen	<b>19 13 03*</b>	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen		Abfälle aus der Altölaufbereitung		<b>19 13 04</b>	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 13 03 fallen
<b>19 06 03</b>	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	<b>19 11 01*</b>	gebrauchte Filtertone	<b>19 13 05*</b>	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>19 06 04</b>	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	<b>19 11 02*</b>	Säureteere	<b>19 13 06</b>	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 13 05 fallen
<b>19 06 05</b>	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	<b>19 11 03*</b>	wässrige flüssige Abfälle	<b>19 13 07*</b>	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
		<b>19 11 04*</b>	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	<b>19 13 08</b>	wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 13 07 fallen
		<b>19 11 05*</b>	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		
		<b>19 11 06</b>	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 11 05 fallen		
		<b>19 11 07*</b>	Abfälle aus der Abgasreinigung		

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

<b>SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN</b>	<b>20030100</b>	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	<b>19120104</b>	<i>Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton</i>
Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)				
20 01 01		Papier und Pappe		
20 01 02		Glas	<b>19120105</b>	<i>Sondersorten: Getränkartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt</i>
20 01 08		biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle		
20 01 10		Bekleidung	<b>19120100</b>	<i>Papier und Pappe "nicht differenzierbar"</i>
20 01 11		Textilien		
20 01 13*		Lösemittel	<b>19120501</b>	<i>Weißglas</i>
20 01 14*		Säuren	<b>19120502</b>	<i>Braunglas</i>
20 01 15*		Laugen	<b>19120503</b>	<i>Grünglas</i>
20 01 17*		Fotochemikalien	<b>19120504</b>	<i>Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas</i>
20 01 19*		Pestizide		
20 01 21*		Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	<b>19120505</b>	<i>Mischglas: Mischung aus allen Glassorten</i>
20 01 23*		gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	<b>19120500</b>	<i>Glas nicht differenzierbar</i>
20 01 25		Speiseöle und -fette	<b>20030101</b>	<i>Hausmüll, hausmüllähnliche</i>
20 01 26*		Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen		<i>Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt</i>
20 01 27*		Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>20030102</b>	<i>Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt</i>
20 01 28		Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	<b>20030104</b>	<i>Abfälle aus der Biotonne</i>
20 01 29*		Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>20030100</b>	<i>gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar</i>
20 01 30		Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen		
20 01 31*		zytotoxische und zytostatische Arzneimittel		
20 01 32		Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen		
20 01 33*		Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten		
20 01 34		Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen		
20 01 35*		gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen		
20 01 36		gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen		
20 01 37*		Holz, das gefährliche Stoffe enthält		
20 01 38		Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt		
20 01 39		Kunststoffe		
20 01 40		Metalle		
20 01 41		Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen		
20 01 99		sonstige Fraktionen a. n. g.		
Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)				
20 02 01		biologisch abbaubare Abfälle		
20 02 02		Boden und Steine		
20 02 03		andere nicht biologisch abbaubare Abfälle		
Andere Siedlungsabfälle				
20030101		gemischte Siedlungsabfälle	<b>19120101</b>	<i>Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware</i>
20030102		Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	<b>19120102</b>	<i>Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapire, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)</i>
20030104		Abfälle aus der Biotonne	<b>19120103</b>	<i>Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier</i>
		<b>Nachrichtlich im EAV nicht genannte Abfallarten und Produkte</b>		
	<b>15010601</b>	<i>Leichtverpackungen (LVP)</i>		
	<b>15010600</b>	<i>gemischte Verpackungen nicht differenzierbar</i>		
	<b>16012101*</b>	<i>gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen</i>		
	<b>16012102*</b>	<i>gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen</i>		
	<b>16012100*</b>	<i>gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar</i>		
	<b>16012201</b>	<i>metallische Bauteile</i>		
	<b>16012202</b>	<i>nicht metallische Bauteile</i>		
	<b>16012200</b>	<i>Bauteile nicht differenzierbar</i>		
	<b>19029950</b>	<i>Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte</i>		
	<b>19029900</b>	<i>Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar</i>		
	<b>19059901</b>	<i>Kompost (spezifikationsgerecht)</i>		
	<b>19059900</b>	<i>Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar</i>		
	<b>19119950</b>	<i>Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)</i>		
	<b>19119951</b>	<i>Schmierstoff, (SS)</i>		
	<b>19119952</b>	<i>Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)</i>		
	<b>19119953</b>	<i>Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)</i>		
	<b>19119954</b>	<i>Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)</i>		
	<b>19119955</b>	<i>Heizöl schwer, (HS)</i>		
	<b>19119900</b>	<i>Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar</i>		

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.